



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)

Inklusives Wachstum für Deutschland 6: Neue Gründer hat das Land!

Sieben gute Beispiele zur Förderung von Migrantengründern

2016, 72 Seiten (PDF)

kostenlos

↓ [Download](#)

Immer mehr Menschen mit Migrationshintergrund gründen Unternehmen in Deutschland. Das ist gut so. Denn sie beleben die deutsche Wirtschaft, schaffen Jobs und öffnen Wege der Integration. Gerade die Startphase ist entscheidend für den späteren Erfolg. Hier braucht es zielorientierte Beratung. Unsere Publikation stellt sieben gute Beispiele aus der Gründungsberatung vor.

Sieben Reportagen und Interviews zeigen, wie Beratung funktionieren kann. Jede der vorgestellten Einrichtungen setzt einen spezifischen Schwerpunkt.

In Frankfurt am Main haben wir zwei Angebote für Start-up-Gründer besucht: Das Projekt "Chancen-Nutzer" im Social Impact Lab begleitet junge Menschen mit Migrationshintergrund auf dem Weg zu einem erfolgreichen Unternehmen,

gibt aber auch Sozialunternehmern den Raum, ihre Idee zu realisieren. Das Bundesprojekt "MIGRANTINNEN gründen" in Frankfurt am Main richtet sich an Frauen mit Migrationshintergrund.

Die Erfahrung der Arbeitsgemeinschaft Selbstständiger Migranten aus Hamburg zeigt, wie die Zusammenarbeit zwischen einer Migrantenselbstorganisation und der Handelskammer zum Nutzen der Existenzgründer gestaltet werden kann. Und auch außerhalb der großen Wirtschaftszentren macht es Sinn, Menschen auf dem Weg in erfolgreiche Selbstständigkeit zu begleiten, wie Beispiele aus Brandenburg und dem Saarland zeigen.

Projekt

- [Inclusive Growth](#)

ANSPRECHPARTNER - INHALT



Armando García Schmidt